



Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V., Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn
Tel.: 0049 228 / 21 40 32, Fax: - 33, Email: BBU-Bonn@t-online.de,
Internet: <http://www.bbu-online.de/>, Facebook: <https://www.facebook.com/BBU72>

Anerkannt nach § 3
UmwRG

Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow - Dannenberg e.V.
Rosenstr. 20

29439 Lüchow
<http://www.bi-luechow-dannenberg.de>
Büro: Tel: 05841-4684 Fax: -3197
buero@bi-luechow-dannenberg.de

Pressemitteilung

EU-Richtlinie: Atommülltransfer soll erlaubt werden - BBU und BI protestieren gegen "Dammbruch"

(Bonn, Lüchow, 18.12.2012) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) und die Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg e.V. (BI) reagieren empört auf die Aufforderung des Bundesumweltministeriums, innerhalb kürzester Zeit und zwischen Jahren den Entwurf für die 14. Änderung des Atomgesetzes im Rahmen der "Länder- und Verbändeanhörung" zu kommentieren.

Am 19. Juli 2011 hat der Rat der Europäischen Union die Richtlinie 2011/70/EURATOM über einen Gemeinschaftsrahmen "für die verantwortungsvolle und sichere Entsorgung abgebrannter Brennelemente und radioaktiver Abfälle (Richtlinie 2011/70/EURATOM) verabschiedet. Die Richtlinie 2011/70/EURATOM ist von den Mitgliedstaaten der Europäischen Union spätestens bis zum 23. August 2013 umzusetzen. Bis zum 4. Januar bleibt den Verbänden nun Zeit, den Gesetzentwurf zu kommentieren, nachdem sie Ende letzter Woche angeschrieben wurden. "Wenn das der Lackmus-Test für eine neue Beteiligungskultur sein soll, dann ist es ein Eigentor", sagte BBU-Sprecher Udo Buchholz.

Die Gorleben-Gegner verweisen auf die Paralleltät der Umsetzung der EU-Richtlinie und das angestrebte neue Endlagersuchgesetz. "Die Umsetzung der EU-Richtlinie ermöglicht den Atommülltransfer und die Aufgabe des Prinzips, dass jeder Staat, auf dessen Boden Atomkraftwerke errichtet wurden, für ein nationales Entsorgungskonzept zu sorgen hat. Der Atommülltransfer wird legalisiert, das ist ein Dammbruch", warnt BI-Sprecher Wolfgang Ehmke. Im Gesetzentwurf heißt es wörtlich: "Gemäß den Vorgaben der Richtlinie dürfen radioaktive Abfälle grundsätzlich nur unter strengen Voraussetzungen zum Zwecke der Endlagerung aus dem Staat verbracht werden, in dem sie angefallen sind."

Auch andere Aspekte würden äußerst verantwortungslos und lax abgehandelt. So sei durch Freimessungen von Atomschrott "der Anfall radioaktiver Abfälle auf ein vernünftigerweise realisierbares Maß zu beschränken", Kosten würden bei der Umsetzung der EU-Richtlinie in das deutsche Atomrecht auch nur in geringem Umfang anfallen. Dazu heißt es in der Anlage zum Gesetzentwurf: "Für die betroffenen Wirtschaftsbereiche – ca. 20 Unternehmen und

Forschungseinrichtungen – ist durch dieses Gesetz lediglich ein vernachlässigbarer Zeit- und Kostenaufwand bei einer geringen Fallzahl zu erwarten."

"Verantwortungslos und möglichst billig lautet die Devise im Umgang mit dem Atommüll", kritisieren BBU und BI den Entwurf in einer ersten Stellungnahme. Die Initiativen fordern in ihrer Antwort an das BMU eine angemessene Frist zu einer fundierten Kritik.

Kontakt:

- Udo Buchholz 02562 23125
- Wolfgang Ehmke 0170 510 56 06

Weitere Informationen zur Atommüllproblematik unter <http://www.bi-luechow-dannenberg.de> und www.bbu-online.de.

Spendenkonten:

- **Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg**, Kontonummer 0044060721, Bankleitzahl 25850110 (Kreissparkasse Lüchow)
- **Bundesverband Bürgerinitiative Umweltschutz (BBU)**, Sparkasse Bonn, Bankleitzahl 37050198, Kontonummer: 1900.2666

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung und für umweltfreundliche Energiequellen. Auch die Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg e.V. ist eine Mitgliedsinitiative des BBU.